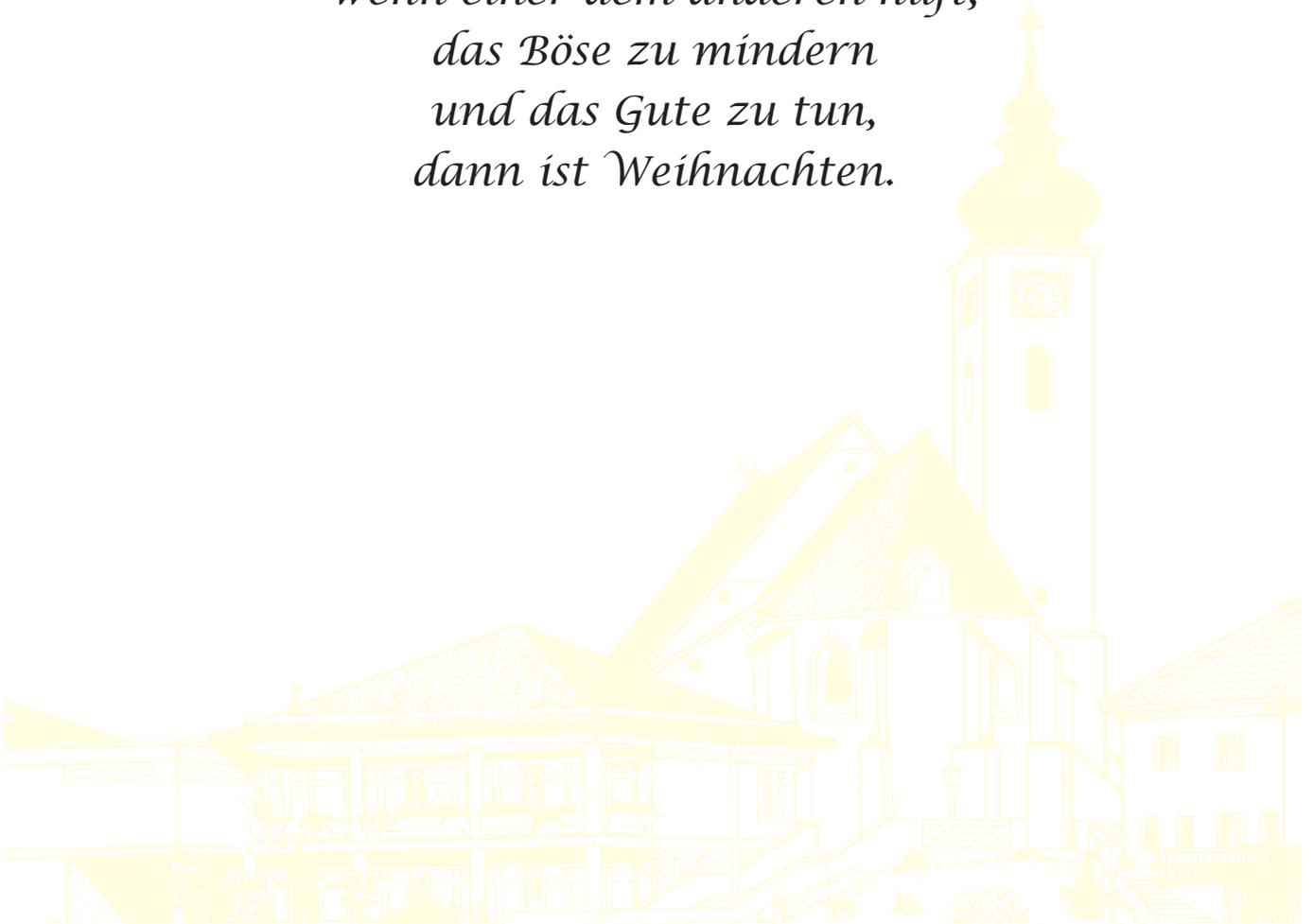




*Wenn sich die Menschen
die Hände zur Versöhnung reichen,
wenn der Fremde aufgenommen wird,
wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu mindern
und das Gute zu tun,
dann ist Weihnachten.*



IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Martin Leeb.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Dir. Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 12.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: GR Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. OSR Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



Aus der Gemeindestube

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen! Geschätzte Gemeindegewissner!

Mit einer kurzen Weihnachtsgeschichte möchte ich Sie, verehrte Ruprechtshofnerinnen und Ruprechtshofner, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

„Das Weihnachtslicht“

Eines Abends im Advent, es war irgendwann in den Vorjahren, beschloss das Christkind, Weihnachten wieder einmal selbst auf der Erde zu verbringen.

Es war einige Zeit nicht mehr dort gewesen. Der Weg zur Erde war weit und er wurde auch kaum mehr begangen. Außer natürlich von den Engeln. Diese mussten sich umsehen, denn sie schrieben die Chronik der Erde.

Nur einer machte sich Jahr für Jahr die Mühe, und das war der Weihnachtsmann. Viel Arbeit hatte er eigentlich nicht mehr, denn es gab immer weniger Kinder, die an ihn glaubten. Für diese Kinder machte er sich aber besondere Mühe, denn sie waren seine Hoffnung für den Frieden der Erde.

Das Christkind konnte den traurigen Erzählungen des Weihnachtsmannes kaum Glauben schenken. Auch die Weihnachtschronik, welche die Engel schrieben, erschien dem Christkind wenig glaubwürdig. „Diese Engel übertreiben doch immer wieder, ich muss mich selbst überzeugen!“

So kam es, dass das Christkind am Morgen des Weihnachtstages auf der Erde landete. Und - es war entsetzt über die Dinge, die es sah. Leute im Geschenkekaufrausch in der letzten Minute. Weihnachtslieder, die aus Lautsprechern plärren und nicht still und andächtig gesungen werden. Angespannte, gehetzte Gesichter statt eines freudigen Lächelns – schlichtweg ein Durcheinander, das es früher nie gegeben hat.

Beim Kommentar einer jungen Frau horchte das Christkind erschrocken auf: „Dieses Weihnachtsgewissner nervt mich, hoffentlich ist der Rummel bald vorbei!“

„Das ist es“, dachte das Christkind traurig, „die Leute tun nur noch so, als ob Weihnachten wäre, das eigentliche Weihnachtsgewissner kennen sie längst nicht mehr.“

Auch abends in den Familien wurde es kaum besser. Schnell, schnell in die Kirche. Heute muss man ja dahin, aber jetzt rasch nach Hause, das Essen wird sonst kalt. Der Teller ist noch nicht leer, da quengeln schon die

Kinder. Sie wollen ihre Geschenke, schließlich hat man sie lange genug neugierig gemacht. Gleich ist es so weit – jetzt.....

Dem Christkind stehen die Tränen in den Augen. So traurig war es schon lange nicht mehr gewesen. Es musste etwas tun, um den Menschen wieder eine echte Freude zu schenken.

Da kam ihm eine Idee. Es hatte ja noch sein Weihnachtslicht eingesteckt. Mit dem tröstete es im Himmel kleine Engelchen, die von ihrer Wolke gefallen waren oder spendete Trost für alle, die Kummer hatten. Wieso sollte dieses Licht auf der Erde nicht dieselbe Wirkung haben?

Rasch griff das Christkind in seine Tasche und streute Weihnachtslicht in jedes Haus. Es vergaß kein einziges. Auf einmal wurde es überall still. Den Menschen wurde irgendwie warm ums Herz. Die Erwachsenen wollten sich zuerst gegen dieses komische Gefühl wehren, denn entweder kannten sie es nicht oder hatten es vergessen.

Die Kinder aber, sie nahmen es sofort an. Für sie war es das Schönste, das sie je erlebt hatten. Die Alten lächelten still. Ja, Weihnachten hatte seinen Zauber wieder, der im Lauf der Zeit verloren gegangen zu sein schien.

„So etwas darf nie mehr geschehen“, dachte das Christkind und ließ vorsorglich eine ganze Menge Weihnachtslicht auf der Erde zurück, bevor es sich wieder auf den Heimweg machte.

Dieses besondere Licht brennt seitdem in jeder Kerze und bringt Frieden und Zuneigung, aber auch Ruhe und Nachdenklichkeit in die Häuser und in die Herzen der Menschen.

Anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, Stunden der Besinnung für sich und für die Familie.

Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr, viel Glück und Erfolg bei Ihren Vorhaben im Jahr 2007, besonders aber Gesundheit und Zufriedenheit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Voranschlag 2007

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. 12. 2006 wurden der Voranschlag für das Jahr 2007 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2010 beschlossen.

Im **Voranschlag 2007** sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 2.939.000,- im außerordentlichen Haushalt von je € 1.273.200,- vorgesehen.

Einige der größten Ausgaben im **ordentlichen Voranschlag** sind:

Beiträge für Volks-, Haupt-, Sonder-, Polytechn-, Musik- und Berufsschulen	€ 404.200,-
Kindergarten (Nettoaufwand der Gemeinde)	€ 92.000,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 16.500,-
Freibad (anteilige Kosten)	€ 8.500,-
Sportförderung, Fußball- u. Tennisplätze	€ 20.700,-
Kultur- und Musikpflege	€ 10.700,-
Sozialhilfeumlage	€ 173.200,-
NÖKAS (Beitrag für Krankenhäuser)	€ 306.700,-
Förderungen an Landwirte (Tierhaltung)	€ 13.000,-

Die **wesentlichsten Einnahmen** sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von

€ 1.245.000,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grund- u. Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe) von € 438.000,-.

Die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung beträgt am Ende des Jahres 2006 € 1.265,- nach Abzug der Darlehen für Kanal und Wasserversorgung verbleibt eine Maastricht-relevante Pro-Kopf-Verschuldung von € 259,-.

Im **außerordentlichen Haushalt** ist geplant:

Flächenwidmungsplan	€ 7.000,-
Kindergarten	€ 15.000,-
Zubau Bauhof	€ 48.000,-
Gemeindestrassen, Güterwege und Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 532.600,-
Instandhaltung Güterwege	€ 40.000,-
Grundstücksankauf	€ 410.000,-
Kanal Erweiterung Zwerbach	€ 108.700,-
Rotkreuzhaus	€ 42.000,-

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben sind ein Überschuss des ordentlichen Haushaltes von € 258.900,-, Subventionen des Landes und Erlöse aus Grundverkäufen vorgesehen. Es sind Darlehensaufnahmen in der Höhe von € 232.000,- geplant.

Aus der Gemeindestube

Ackern an der Straßenfluchtlinie

Aus gegebenem Anlass müssen wir die Landwirte dringend ersuchen, mit schwerem Ackergerät ausreichend Abstand zur Straße bzw. den Straßenbanketten zu halten. Wird zu knapp neben den Banketten geackert, besteht die Gefahr, dass die Straßendecke reißt und in weiterer Folge Asphaltbrocken und Splitt in den Acker rutschen. Das ist weder im Sinne des Straßenerhalters noch im Interesse des betreffenden Landwirtes.

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

... und daher ist auch die Schneeräumung wieder ein „heißes“ Thema. Es kann schon einmal passieren, dass – speziell bei Nachfahrten bei starkem Schneefall – das Räumfahrzeug die eine oder andere Schneestange versehentlich „mitnimmt“. Sollte das passieren, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir auch wieder auf die Schneeräumverpflichtung hinweisen, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen:

§93 StVO 1960 – Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr sowohl von Schnee als auch von Verunreinigungen zu säubern. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert §93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

Bitte nehmen Sie in Ihrem eigenen Interesse diese Verpflichtung ernst!



Festsitzung 2006

Am 17. November 2006 fand um 19.30 Uhr die Festsitzung des Gemeinderates im sehr gut besuchten Festsaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen statt.

In feierlichem Rahmen, musikalisch unterstützt durch ein Ensemble unserer Musikschule Alpenvorland, nahm Bgm. OSR Hermann Heiß – nach einem Bericht über die Tätigkeit des Gemeinderates im abgelaufenen und über die Vorhaben der Gemeinde im kommenden Jahr – die Ehrung jener Bürger vor, die sich um die Marktgemeinde Ruprechtshofen besonders verdient gemacht haben.

Stellvertretend seien hier unser Herr Pfarrer, Geistlicher Rat Johann Priesching, der die Medaille in Gold erhielt, und der langjährige Gemeinderat und Kommandant der FF Ruprechtshofen, Franz Glinz, dem der Ehrenring der Marktgemeinde Ruprechtshofen zuerkannt wurde, erwähnt.

Anschließend gab es ausreichend Gelegenheit, bei einem guten Glas Wein am Buffet – ausgerichtet vom Gasthaus Brandhofer – ein wenig zu plaudern oder den Geehrten nochmals persönlich zur Auszeichnung zu gratulieren.



Ehrenring

Glinz Franz

Langjähriger Gemeinderat, Kommandant FF-Ruprechtshofen u. d. Abschnittes Mank

Ehrenmedaille in Gold

Priesching Johann

Langjähriger Pfarrer, 40 jähr. Priesterjubiläum und 70. Geburtstag

Ehrenmedaille in Silber

Schrattmaier Wilfried

Langjähriger Kassenverwalter bei der FF-Ruprechtshofen

Babinger Alois

Langjähriger Kassenverwalter bei der FF-Brunnwiesen

Trimmel SR Adi

Tätigkeit in der B. Randhartinger-Gesellschaft und Bekanntmachung Ruprechtshofens in aller Welt

Nurscher Aloisia

Langj. Kassenverwalterin, anlässlich der Pensionierung Ehemalige Leiterin der Musikschule und langj. Verdienste im Bildungswesen

Königsberger Antonia

Ehrenmedaille in Bronze

Käfinger Maria

20 Jahre Gemeindebäuerin

Köberl Magdalena

Gemeindebäuerin, langjähr. Tätigkeit für die Allgemeinheit

Meisinger Johann

Straßenmeister

Wolf Franz

Volksschuldirektor und langj. Verdienste im Bildungswesen

Salzer Mag. Leopoldine

Musikschulleiterin und langj. Verdienste im Bildungswesen

Baumgartner Franziska

20 Jahre Leiterin der Pfarrbücherei

Hammerle Johanna

Kindergartenleiterin und langj. Verdienste im Bildungswesen

Ehrenurkunde

Kraus Walter

Tätigkeit b. Kanalbau und i. d. Dorfgemeinschaft Rainberg

Prüller Peter

Tätigkeit b. Kanalbau und i. d. Dorfgemeinschaft Rainberg

Auer Johannes

Landesmeister in Tennis



Jubilare 2006

80. Geburtstag

Johanna **Jackl**, Baulanden 7
 Anna **Quass**, Rainberg 8
 Alois **Wieser**, Graben 2
 Franz **Kern**, Lehen 5
 Maria **Kaltenbrunner**, Naspert 7
 Leopold **Köckeis**, Rainberg 21
 Aloisia **Buchberger**, Rainberg 22
 Maria **Graf**, Baulanden 3

Franz **Neubauer**, Zinsenhof 6
 Leopold **Ertl**, Zwerbach 7
 Pauline **Groißböck**, Hauptplatz 1
 Karl **Dier**, Lasserthal 3
 Konstantin **Irlinger**, Wieselburger Str. 2
 Karl **Biber**, Etzen 6
 Oskar **Sündermann**, Teichgasse 6
 Aloisia **Hölzl**, Brunnwiesen 6

85. Geburtstag

Josefa **Winkler**, Fittenberg 3
 DI Herbert **Bock**, Föhrengasse 6
 Rosa **Leonhardsberger**, Rainberg 10
 Eva **Steiner**, Römerweg 2
 Johann **Jackl**, Baulanden 7
 Leopoldine **Grabner**, Römerweg 4

Josef **Luger**, Florianistraße 9
 Franziska **Riegler**, Graben 1
 Cäcilia **Streimelweger**, Simhof 5
 Josefa **Langthaler**, Oberndorfer Straße 20
 Aloisia **Königer**, Melktalstraße 1a

90. Geburtstag

Dr. Hildegard **Nimmrichter**, Hauptstraße 16/6

Leopoldine **Winkler**, Blumengasse 3

Goldene Hochzeit

Josef u. Maria **Luger**, Florianistraße 9
 Ignaz u. Anna **Hauer**, Lehen 4
 Johann u. Leopoldine **Kraus**, Feldgasse 2
 Johann u. Anna **Fischhuber**, Kalcha 2

Alois u. Theresia **Lunzer**, Riegers 8
 Leopold u. Maria **Reiter**, Koth 8
 Alois u. Johanna **Wieser**, Graben 2

Leonkofner
Schi &
Snowboard
Sonntag 21. Jän 2007
in Kasten bei Lunz
Siegerechnung: 18 Uhr Gasthaus Tenfel

Meisterschaft
Riesentorlauf in 2 Durchgängen



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung

Start:
 10.00 Uhr 1. DG 13.00 Uhr 2. DG
 Anmeldung:
 Raika, Volksbank oder Sparkasse
 Nenngeldzahlung bei Anmeldung
 Anmeldeschluss:
 Freitag, 19. Jänner 2007
 Startnummernausgabe:
 9.00 - 10.00 Uhr
 Nenngeld:
 Erwachsene Euro 5,50
 Jugendliche ab Jahrgang 1987 Euro 3,50
 Gästeklasse Euro 7,00
 Nachnennung + Euro 0,50

Information:
 Loidhold Andreas 0664/390 63 89
 Emsenhuber Markus 0650/443 02 94

Haardesign

Isabella

Mobile Friseurin

Mobil - modern - kreativ - das Markenzeichen von Isabella Baumgartner. Aufgrund ihrer Flexibilität betreffend Termine kann Sie ihre Kunden für besondere Anlässe (Hochzeiten, Erstkommunion etc.) optimal betreuen.

Haardesign Isabella Baumgartner
 Gassen 35, A-3243 St. Leonhard am Forst,
 Tel. (0660) 219 59 79



Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich

Bei der Festsitzung im Landhaus vom 24. Oktober 2006 wurde unserem Bürgermeister, OSR Dir. Hermann Heiß, das Goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich und unserem Vizebürgermeister Josef Lehner das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich von LH Dr. Erwin Pröll überreicht.

Obwohl die beiden kein großes Aufhebens um diese hohe Auszeichnung machen wollten, ließen zahlreiche Gemeindeglieder es sich nicht nehmen, an der Feier teilzunehmen und an Ort und Stelle zu gratulieren. VBgm. Lehner lud im Anschluss noch zu Kuchen und einem Glas Wein in den Marbella Club.



Aktivitäten am Eislaufplatz

Winter Sonnenwende

**Do., 21. Dezember 2006
ab 17.45 Uhr**

Eislaufplatz Leonhofen

<p>Fackeltanz der Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen & Chameleons</p>	<p>Entzündung 19.00 Uhr</p>	<p>Essen & Trinken Potzis Imbiss</p>
--	--	---

Laufzeiten
Mo – So 14.00 – 16.45 Uhr und 17.45 – 20.00 Uhr
Jeden Fr 14.00 – 16.45 Uhr, ab 18.00 Eisstockschießen
Bei Schlechtwetter ist geschlossen!
Eintritt für Eisläufer
Kinder 1,50 - Erwachsene 3,00

Kinder olympiade

**So., 14. Jänner 2007
ab 14.00 Uhr**

Eislaufplatz Leonhofen

Verpflegung	Potzis Imbiss
Geschicklichkeitslauf	
Gratiseintritt für Teilnehmer!	

Laufzeiten
Mo – So 14.00 – 16.45 Uhr und 17.45 – 20.00 Uhr
Jeden Fr 14.00 – 16.45 Uhr, ab 18.00 Eisstockschießen
Bei Schlechtwetter ist geschlossen!
Eintritt für Eisläufer
Kinder € 1,50 - Erwachsene € 3,00



Freizeitausschuss St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Vereine und Organisationen



Freizeitausschuss St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Vereine und Organisationen



Club Ruprechtshofen. Verein für Dorferneuerung

Club Ruprechtshofen – Für Sie erfolgreich unterwegs !

Sehr geehrte Damen und Herren !
Geschätzte Ruprechtshofnerinnen und Ruprechtshofner!

Die Funktionärinnen und Funktionäre des Club Ruprechtshofen - Verein für Dorferneuerung engagierten sich auch im zu Ende gehenden Jahr 2006 zum Wohle unserer Bevölkerung.

Bereits Tradition ist das alljährliche Maibaumaufstellen mit Verlosung am 1. Mai. Heuer wurde uns der Maibaum von der Familie Ertl aus Zwerbach gespendet. Beim Maifest in der Allee unterstützten uns heuer erstmals die Mitglieder der Volkstanzgruppe St. Leonhard-Ruprechtshofen mit schwungvollen Tänzen. Die sehr zahlreich erschienen Gäste dankten mit tosendem Applaus. Wir dürfen uns in diesem Zusammenhang nochmals bei allen für ihre Unterstützung bedanken, besonders bei der Familie Ertl, bei der VTG St. Leonhard-Ruprechtshofen und bei den Gewerbetreibenden für die Spende der zahlreichen Sachpreise für die Verlosung.

Ein weiterer Höhepunkt des heurigen Arbeitsjahres war ein gemeinsamer Ausflug mit der Bendict Randhartinger- Gesellschaft nach Wien. Wir besichtigten unter anderem das Sissi Museum in der Hofburg und weitere Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt.



Frau Hermine Grill aus Riegers organisierte in Eigeninitiative die Restaurierung der Bittkapelle in Riegers. Seitens des Club Ruprechtshofen unterstützten wir diese Sanierung mit einem Betrag von € 400,-.

Sowohl beim Open-Air als auch beim Sommerkonzert der Musikkapelle waren wir für den Bühnenaufbau in der Allee zuständig.



Die Sage über das Schörgenbrunnlein ist wohl jedem in unserer Gemeinde ein Begriff. Wir wollen an der Stelle dieses „Brunnleins“ einen Gedenkstein errichten. Seitens der Familie Sirninger, Wieselburger Straße 24 wurde uns dankenswerter Weise ein Grund zur Verfügung gestellt. Herr Karl Mayr organisierte in seiner Freizeit die Errichtung dieses Platzes, sodass im kommenden Frühjahr die offizielle Einweihung stattfinden wird. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Herrn Karl Mayr und seinem Team für das großartige Engagement bedanken.



Der Club Ruprechtshofen verwöhnte auch heuer wieder die zahlreichen Besucher beim traditionellen Adventkirrtag mit Glühwein und Gulasch aus der Gulaschkanone.

Ich möchte mich als Obmann bei meinem Team für die tatkräftige Unterstützung bedanken und wünsche Ihnen allen, geschätzte Damen und Herren ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Andreas Wieser e. h.
Obmann



Volksschule zu Besuch am Gemeindeamt

Die Schüler der 3. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen statteten dem Gemeindeamt am 13. Dezember einen Besuch ab.

Bgm. OSR Hermann Heiß erklärte den jungen Besuchern altersgerecht das Zusammenspiel von Politik und Verwaltung in der Gemeinde, die Aufgaben des Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Mitarbeiter am Gemeindeamt. Er erläuterte die Aufgaben der Gemeindeverwaltung anhand von Praxisbeispielen, die Kinder durften am Computer mittels des grafischen Informationssystems das Schulgebäude suchen, Einblick in den Flächenwidmungsplan und einen Bauakt nehmen und hatten ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Nach einer kleinen Stärkung ging es dann zurück in die Schule.



Jagdpatchauszahlung 2007

K u n d m a c h u n g

über die Auflage der Jagdpachtverteilungspläne und Auszahlung des Jagdpachtchillings.

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die **Jagdpatchverteilungspläne in der Zeit vom 22. Dezember 2006 bis 8. Jänner 2007** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können schriftlich beim Gemeindeamt in der Zeit vom **22.12.2006 bis 8.1.2007** eingebracht werden.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am:

**Dienstag, dem 16. Jänner 2007,
von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Gemeindekanzlei in Ruprechtshofen**

Am Auszahlungstag nicht behobene Anteile können bis zum 13. Februar 2007 in der Gemeindekanzlei während der Amtsstunden (8.00 bis 12.00 Uhr) behoben werden.

Anteile, die in der Zeit vom 16.1.2007 bis 13.2.2007 nicht behoben werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Restaurierung von Altmöbeln

Wir suchen alte Möbel zum Restaurieren. Gerne restaurieren wir auch Ihre Altmöbel.

Caritas Werkstätte St. Leonhard/F., Robert Baumgartner

3243 St. Leonhard am Forst, Loosdorfer Str. 15a, Tel. 02756/2500 8.00 bis 16.00 Uhr.

**Geschenkkassette aus Holz für Honig, Schnaps etc., alle Größen,
ohne Aufschrift € 5,-, mit einer Aufschrift € 6,-, mit zwei Aufschriften € 7,-**



Musikschule Alpenvorland

Es war sicher der Höhepunkt des Jahres: Die Feier zum 20-Jahr-Jubiläum der Musikschule Ruprechtshofen-St. Leonhard in der Volksschule Ruprechtshofen. Die ganze Bandbreite wurde ausgeschöpft, um den 300 Besuchern ein außergewöhnliches Konzert zu bieten. 20 Ensembles der Musikschule traten auf, vom Jugendorchester, das die Gäste empfing (Bild), über ein Streicher- und Gitarrenensemble, Klavier zu acht Händen bis hin zur Funkband „Jazzyka“.

Ein Abend, der auch in Musikschul-Fachkreisen Anerkennung gefunden hat.

Darüber hinaus hat die Musikschule seit Schulbeginn 27 Veranstaltungen in den fünf Gemeinden musikalisch umrahmt.

Leistungsabzeichen: Sieben Schülerinnen und Schüler haben das Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes absolviert, darunter der Ruprechtshofener Trompeter Paul Schwaighofer, der die schwierigen Prüfungen für das Leistungsabzeichen in Silber geschafft hat.

Die nächsten Konzerttermine: Eine Night-Session am 9. März im Steinhaus in St. Leonhard, ein Konzert am 26. April in Texing und ein Open Air am 1. Juni in Kirnberg.

Neue Unterrichtsfächer: Im nächsten Schuljahr wird Steirische Harmonika in der Musikschule angeboten. Wir bemühen uns auch um Hackbrett-Unterricht.

Viele unserer Schüler werden schon für weihnachtliche Klänge unter dem Christbaum sorgen. In diesem Sinne wünschen wir ein frohes, musikalisches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Mag. Leopoldine Salzer, Leiterin

Im Anschluß noch ein paar Zahlen aus dem Budget des Musikschulverbandes:

Dieses Schuljahr besuchen 451 Schüler (Ruprechtshofen: 91 Schüler, St. Leonhard/F.: 106 Schüler, Mank: 140 Schüler, Kirnberg: 51 Schüler und Texingtal: 50 Schüler) die Musikschule. Insgesamt befinden sich derzeit 62 Schüler auf der Warteliste.

Die Pro-Kopf-Quote von € 465,53 (15 % geringer als im Jahr 2006) ergibt sich aus der Differenz der Einnahmen (Elternbeiträge, Landeszuschüsse, ...) und Ausgaben (Personalkosten, Anschaffung von Instrumenten und Noten, Instandhaltungen, ...). Mit 91 Schüler beträgt für unsere Gemeinde der Jahresbeitrag € 42.400,-

www.musikschule-alpenvorland.at

• musikschule.alpenvorland@schule.at



E-Schrott Sammlung am Freitag 05. Jänner 2007!

Auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung beider Gemeinden haben sich die Umweltgemeinderäte von Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst entschlossen, am Freitag den 05. Jänner 2007 am Bauhof von Ruprechtshofen in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine E-Schrott Sammlung durchzuführen.

Es wird an diesem Tag **nur E-Schrott** gesammelt, wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Umweltgemeinderäte wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.



landjugend leonhofen

Erfolgreiches Jahr zu Ende

Zur Generalversammlung am 21. Oktober 2006 konnte die Landjugend Leonhofen zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht konnten sie auf ein sehr aktives und erfolgreiches Sprengeljahr zurückblicken. Dieser wurde in Form einer Power Point-Präsentation gezeigt. Dabei wurde ein kurzer Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen geboten. Höhepunkte davon waren der erstmals seit 20 Jahren durchgeführte **Ball**, die neu ins Leben gerufene **Hanfparty** im Zuge des Hanffestes der Familie Riegler-Nurscher, der **Sprengelausflug**, sowie die zahlreichen Bewerbe.

Bei den verschiedenen Bewerben, wie **Darten**, **Kegeln**, **Zimmergewehr schießen** und **2er-Cup**, stellten viele Mitglieder ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Genauigkeit und Treffsicherheit unter Beweis. Ein fixer Bestandteil der Veranstaltungen waren auch die traditionellen Bewerbe **Sensenmähen** und die **Mostverkostung**, bei denen auch dieses Jahr wieder viele Teilnehmer und Gäste verzeichnet werden konnten.

Piraten auf der Erlauf

Worauf die LJ Leonhofen sehr stolz sein kann ist die erfolgreiche Teilnahme am Landesbewerb **Fun Boat-Trophy** in Wieselburg. Dort holten sich die furchtlosen Piraten mit ihrem detailgetreuen Nachbau der Black Pearl aus dem Film Fluch der Karibik den glorreichen **1. Platz!** Zahlreiche Zuschauer konnten am Ende miterleben wie die Black Pearl kenterte und in den Fluten der Erlauf versank!



Die furchtlosen Piraten der Black Pearl bei der Fun Boat-Trophy

Auch im kommenden Sprengeljahr führt die LJ Leonhofen wieder zahlreiche Veranstaltungen durch. Wer Lust und Laune hat vorbeizuschauen hat dazu am **14. Jänner 2007** die Gelegenheit dazu, wenn es wieder gilt **die goldene Mitte beim Zimmergewehrschießen** zu treffen.

Interessierte wenden sich bitte an: **Daniela Waxenegger** (0664/5132716) oder **Bernhard Leichtfried** (0664/4063631).

Ball nach 20 Jahren

Heuer wagte sich die LJ nach 20 Jahren wieder einmal an die Organisation eines Balles. Die „**Nacht am Land**“ wurde ein voller Erfolg. Wobei der **Rock n' Roll** zu Mitternacht die Stimmung der Gäste noch mehr in Schwung brachte. So wurde es schließlich eine lange, unvergessliche Nacht am Land.



heiße Rock n' Roll-Einlagen

Nach dem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht fanden die Neuwahlen statt. Judith Leichtfried und Harald Waxenegger legten ihr Amt als Leitung zurück und bedankten sich beim Vorstand und den Stellvertretern mit kleinen Geschenken für das erfolgreiche Jahr. Bei den darauf folgenden Neuwahlen wurden **Daniela Waxenegger** und **Bernhard Leichtfried** als neue Leitung gewählt.

Mit dem Schlusslied wurde der offizielle Teil beendet, danach folgte der gemütliche Teil mit Speis' und Trank.





Neues von der Pfarrbücherei

Ein sehr erfolgreiches Jahr in der umgestalteten Pfarrbücherei

Das erste Jahr der Übernahme unserer Pfarrbücherei war ein sehr arbeitsintensives, aber auch erfolgreiches Jahr. Zu Jahresbeginn wurde monatelang der gesamte Buchbestand durchgesehen, aussortiert und im Computer katalogisiert. Der Computer erleichtert die Arbeit sehr, angefragte Bücher können in kürzester Zeit gefunden werden. Auch der Verleih kann innerhalb von Sekunden abgewickelt werden.



Am 11. Juni fand ein **Tag der offenen Tür** statt, an dem uns viele interessierte Leser besuchten. Im schön geschmückten Innenhof des Pfarrhofes genossen die Besucher die ersten warmen Sonnenstrahlen und ließen sich von uns mit Getränken, Kaffee und Kuchen bewirten.

In den Sommerferien fand zum ersten Mal die große **Gratis-Lese-Aktion für Pflichtschüler** statt. Viele Kinder kamen jede Woche und borgten sich Bücher, Kassetten und Spiele aus. Am Ende der Ferien wurden Buchpreise verlost, die folgende Kinder aus Ruprechtshofen gewonnen haben: Streimelweger Hanna, Steiner Lukas und Guckler Victoria. Aus St. Leonhard: Hintersteiner Elisabeth, Lindlbauer Lukas und Hackl Eveline.

Auch der **Kindergarten** hat uns bereits zwei Mal besucht, ebenso nutzten **Schulklassen** unser Angebot, bei uns zu spielen und zu lesen.



Wir möchten uns bei allen Lesern auf das allerherzlichste für ihre zahlreichen Bücher, die sie uns geschenkt haben, bedanken. Wir nehmen jedoch weiterhin Ihre Buchspenden gerne an.

Wir bemühen uns, ein breit gefächertes Angebot zu bieten, und hoffen, dass für jeden Leser etwas zu finden ist. Offensichtlich ist uns dies gelungen, denn die vielen neuen Leser sind von unserem großen Angebot begeistert und besuchen uns wöchentlich.

Im Herbst wurden uns **zahlreiche neue Spiele** zur Verfügung gestellt, die fleißig ausgeborgt werden.

Ab sofort werden auch **Geschenkgutscheine**, z.B. für Geburtstage oder Weihnachten angeboten.

Momentan ist unser **Advent-Gewinnspiel** im Gange, zu gewinnen gibt es Lesegutscheine.

Die neuen Öffnungszeiten:

Sonntag von 08.30 – 09.30 Uhr
und kurz nach der 2. Hl. Messe
Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

*Die „Bücherwürmer“ Margit Riedl, Martina Gatterbauer
und das gesamte Team der Pfarrbücherei wünschen allen Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*





Kleinregion Melktal



Klausur/Die 5 Melktal Gemeinden haben ein Leitbild erarbeitet. Realisierung gemeinsamer Projekte steht für die nächsten Jahre im Vordergrund.

Melktal im Aufbruch

Kleinregionsmanagerin Johanna Wansch hatte zu einem zweitägigen Workshop ins Gasthaus Burmühle in Oberndorf geladen. Ziel war es, für die „Kleinregion Melktal“ ein gemeinsames Leitbild zu erstellen. Die Gemeinden St. Georgen/Leys, Oberndorf/Melk, Ruprechtshofen, St. Leonhard/Forst, Zelking-Matzleinsdorf bilden die „Kleinregion Melktal“.

24 Personen, darunter Bürgermeister, Gemeinderäte und interessierte Bürger, waren mit Begeisterung am Werk. Auch Kleinregionssprecher VBGM Josef Lehner ortete großes Interesse in den betroffenen Gemeinden

und stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Teilnehmer nicht dem Gemeinderat angehören. Als fachmännischer Koordinator stand Ing. Robert Moser zur Verfügung. Die „Kleinregion Melktal“ übt bei der Erstellung eines Leitbildes eine Vorreiterrolle aus.

Ziel ist die Realisierung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Gewerbe, Freizeit, Tourismus und Naturschutz. Auch die Wirtschaft soll gefördert werden, um Wertschöpfung und Unternehmen der Region zu erhalten. Bei den Projektumsetzungen sollen auch Jugendliche und Frauen einbezogen werden. Sowie Erfahrungen älterer Menschen sollen genutzt werden. Gemeinsam will man sich auch an regionalen Veranstaltungen präsentieren. Bereits im Jahre 2007 wird es in der Region ein „Melktalfest“ in Ruprechtshofen geben.



Gratulation zur Staatsmeisterschaft

Cowboy-Action-Shooting-Staatsmeister aus Ruprechtshofen

Hr. Manfred Erber, wohnhaft am Feldrain, schaffte im August 2006 in Amstetten den Staatsmeistertitel im „Cowboy-Action-Shooting“ im Einzel- sowie auch in der Gruppenbewertung.

Hier ist ein Parcours in 8 Stages auf Zeit und Treffer mit verschiedenen Waffen auf eine Entfernung von 5 bis 25 Meter zu absolvieren. Unter 50 Teilnehmern aus ganz Österreich war Hr. Erber der Beste!

Seit 4 Jahren hat sich Hr. Erber diesem Hobby verschrieben. Trainings gibt es durchschnittlich einmal im Monat. In dieser kurzen Zeit hat er bereits viele Einzelbewerbe auf Landes- und Bundesebene gewonnen (z. Bsp. am 28. Oktober 2006 in Linz beim Polizei SV Linz). Ebenso konnte er schon mehrere Mannschaftssiege einholen.

